

# **Gießener Paddler kehrten aus Malaysia zurück**

„Wir waren voll im Soll“ so das Fazit von Drachenbootpaddler Jürgen Hüttenberger über das Abschneiden der Gießener Wassersportler im Rahmen der Clubbootweltmeisterschaften an Malaysia (Asien). **Jürgen Hüttenberger** und **Andreas Trzenschiok** von der Hassia qualifizierten sich für die Teilnahme, ebenso wie ihre Vereinskameradin **Anne Andersen**.

Platz acht in der Männerklasse über die 2000 Meterstrecke von 28 teilnehmenden Nationen bescherte dem Team, um Trzenschiok/Hüttenberger auf der Strecke eine gute Leistung. Genauso gut das Abschneiden bei den Welttitelkämpfen der Beiden über die 200 Meter Sprintdistanz.

Anne Andersen qualifizierte sich mit ihrem Team auf der 500 Meter-Strecke für das B-Finale und belegte dort den sechsten Platz, was in der Gesamtwertung den zehnten Platz bei den Titelkämpfen der Vereinsboote bedeutete.

Rang zwei im Vorlauf in der Mixedklasse bedeutete für die drei Gießener die Teilnahme am B-Finale, wo sie Rang drei hinter Japan und Kanada belegten. In der Gesamtwertung kam das Team auf den achten Platz.

Auf der 500 Meter-Strecke steigerte sich das Team um die Mittelhessen und gewannen in der Männerklasse den Vorlauf, sowie das Halbfinale, belegten dann im A-Finale den fünften Platz von 30 Nationen und verpassten nur knapp einen Medaillenrang.

Höhepunkt der drei Gießener ist jedoch die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Brandenburg und eine Woche später an den Weltmeisterschaften mit der Nationalmannschaft in Poznan (Polen), die vom 26. bis 28. September ausgetragen werden.